

Bei Darstellungsproblemen klicken Sie bitte [hier](#).



[Kalender](#) [Ausstellungen](#) [Ihr Besuch](#) [Vermittlung](#)

HMF-News bis 13. November 2022

Stadtlabor: Stadt-Blicke



Eine subjektive Frankfurt-Kartographie

Seit dem 22. Oktober sind Arbeiten von rund 100 Stadtlaborant*innen zu sehen, die den urbanen Raum zeichnerisch erschließen. Da Zeichnen genaues Hinschauen voraussetzt, sind hier höchst individuelle Perspektiven in unterschiedlichen Kombinationen entstanden. Einzelne Gebäude und Straßenzüge, die Baustellen Kaiserlei und Allerheiligenviertel, der Wandel des Einzelhandels an der Hauptwache: All dies war Gegenstand künstlerischer Betrachtung - auch im Zeichen von Klimawandel und Nachkriegsmoderne.

HMF, Stadtlabor
8 € / 4 € Eintritt

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Frankfurt History App



Launch-Veranstaltung mit Workshops und Vorträgen

Das Historische Museum und das Jüdische Museum haben zusammen mit dem Institut für Stadtgeschichte drei neue digitale Angebote entwickelt: eine GEDÄCHTNISPLATTFORM, die einen zentralen Zugang zu Informationen, Veranstaltungen und Initiativen zum Thema Frankfurt und der Nationalsozialismus bietet; das SHOAH MEMORIAL, das zur Erinnerung an die knapp 13.000 aus Frankfurt deportierten und ermordeten Jüdinnen und Juden einlädt sowie die FRANKFURT HISTORY APP, mit der man in der Stadt

auf Spurensuche zu Orten mit NS-Geschichte gehen kann. Die Angebote sollen zukünftig allen zur Verfügung stehen, die sich mit NS-Geschichte in Frankfurt beschäftigen.

Sie sind herzlich eingeladen die Projekte kennen zu lernen:

DO 10. November, 19-22 Uhr

Erinnerungskultur 2.0, Lernnacht im Jüdischen Museum Frankfurt

[Hier erfahren Sie mehr](#)

SA 12. & SO 13. November, 11-16 Uhr

Vorstellung und Test der Frankfurt History App

Historisches Museum Frankfurt, Leopold-Sonnemann-Saal

Eintritt frei!

[Zur Veranstaltung am 12. November geht es hier](#)

[Zur Veranstaltung am 13. November geht es hier](#)

Die Farben der Vergangenheit

Peter Geimer

**DIE FARBEN DER
VERGANGENHEIT**
WIE GESCHICHTE ZU
BILDERN WIRD

C.H.Beck

Geschichte Jetzt!

Die Vergangenheit ist unbeobachtbar. Was wir von ihr wissen oder uns vorstellen, haben wir nicht zuletzt durch Bilder erfahren: Historiengemälde, Fotografien, Filme, digitale Reanimationen. Der Kunsthistoriker Peter Geimer

fragt, was Bilder zu visuellen Zeugnissen macht und wie sie Geschichte Gestalt verleihen.

Am 2. November 2022 stellt er im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Geschichte Jetzt!“ im Historischen Museum Frankfurt sein neues Buch vor: „Die Farben der Vergangenheit. Wie Geschichte zu Bildern wird“.

MI, 2. November, 18.30 Uhr

HMF, Leopold-Sonnemann-Saal

Moderation Bernhard Jussen

4 € / ermäßigt 2 € Eintritt

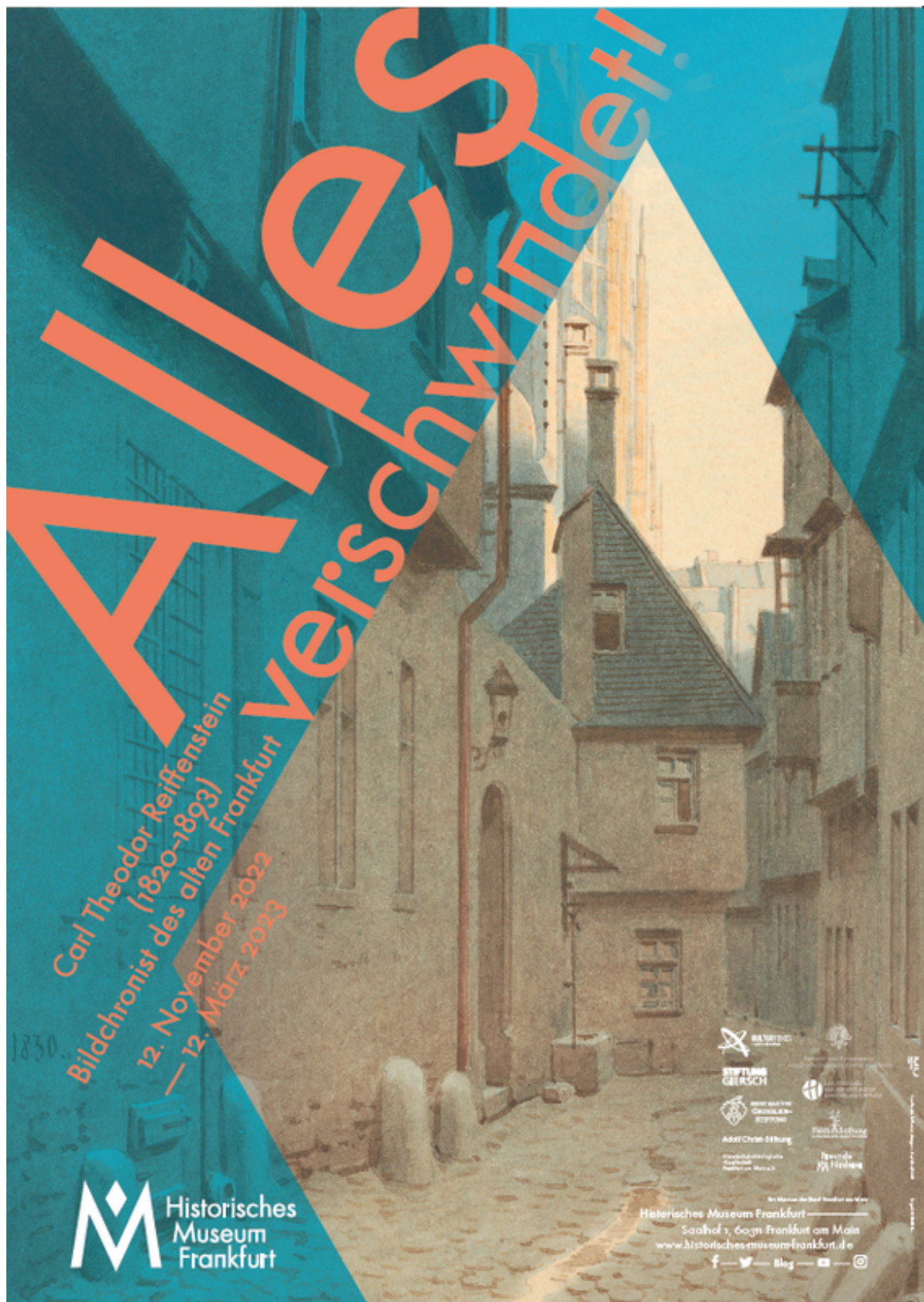
Eine Kooperation mit dem Historischen Seminar der Goethe-Universität

Frankfurt am Main und hr2-kultur. Mit freundlicher Unterstützung der

Freunde & Förderer des Historischen Museums. Medienpartnerin ist die FAZ.

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Alles verschwindet!



Carl Theodor Reiffenstein (1820-1893) Bildchronist des alten Frankfurt

Ab Samstag, 12. November: Neue Sonderausstellung im HMF

Die „Frankfurter Ansichten“ von Carl Theodor Reiffenstein gehören zum Gründungsbestand des Historischen Museums seit 1877. Nicht ohne kritische Vorbehalte blickte der Künstler auf das alte Frankfurt, das er bereits damals

verschwinden sah. An ausgewählten Sujets - Stadtbefestigung, Gassen, Brunnen, Goldene Waage, Judengasse, Innen- und Friedhöfe sowie Panoramen - zeigte Reiffenstein Baustrukturen kurz vor ihrem Abriss. So schuf er eine „Psychogeographie“ Frankfurts, die Teile seiner Heimatstadt auch für spätere Generationen erhalten sollte.

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Die Nummer 4 ist da!



Das Programm des Historischen Museums, des Jungen Museums und des Porzellan Museums bis April 2023

Seit Montag, 17. Oktober, liegt die neue Ausgabe des Museumsmagazins „Schneekugel“ im Haus und an einigen Orten in der Stadt zum Schmökern und Mitnehmen aus und macht Lust auf das Museumsangebot. Bon Appetit!

[Hier ist das Magazin als PDF](#)

Ein Hoch auf den Gelben Wagen



"Salon Frankfurt" in der Alten Oper

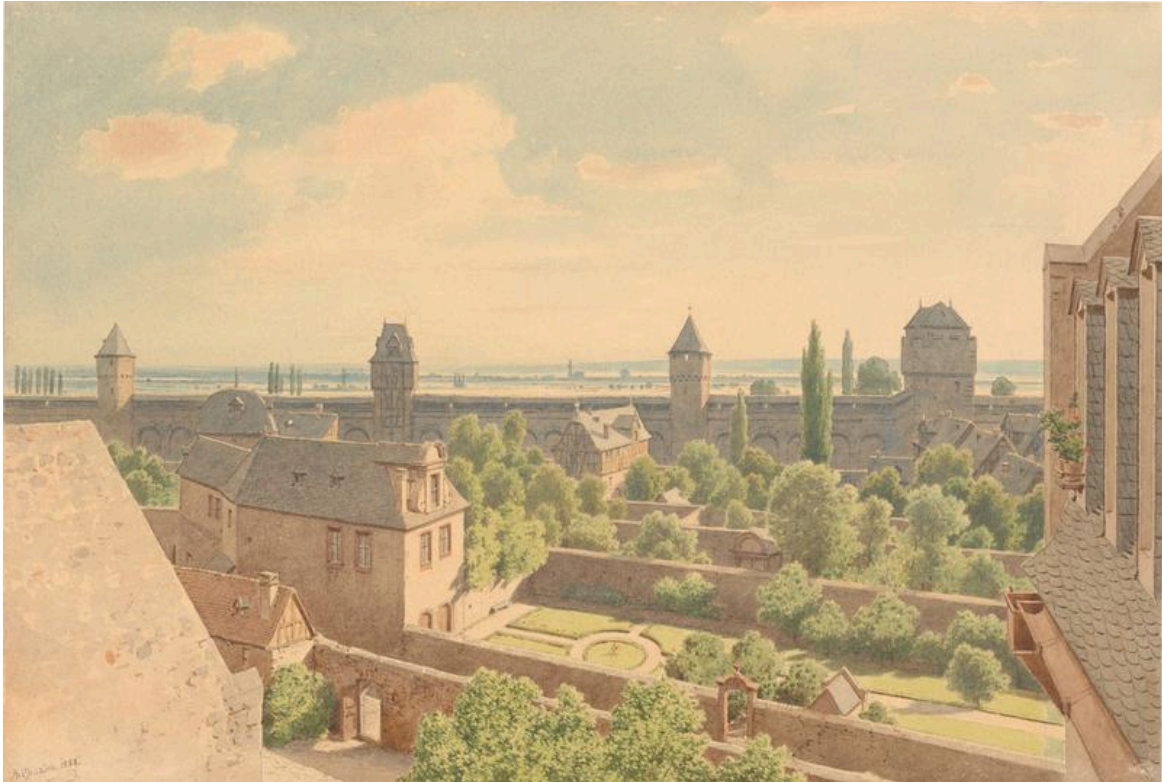
Die Reihe lässt Geschichte und Geschichten auf erfrischende Weise lebendig werden. Am 12. November ist es eine Postkutsche aus dem 19. Jahrhundert, die ihre Geschichte erzählt. Denn der gelbe Postwagen bedeutete neben mühseligem Reisen auch Ferne und Abenteuer, ein Thema, das in der Romantik gern vertont wurde. Es wird die Rede sein vom „Roten Haus“ auf der Zeil, das lange Zeit Frankfurts wichtigste Poststation war. Musik, Texte, Filmeinspielungen und Tonaufnahmen erzählen ein Stück Stadtgeschichte.

SA, 12. November, 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

mit: Dr. Nina Gorgus, Kuratorin am Historischen Museum Frankfurt / Anna Engel, Konzeption, Dramaturgie und Moderation / Helge Heynold, Rezitation / Julian Prégadien, Tenor / Lukas Siebert, Tenor / Rebeka Stojkoska, Klavier

[Zu dieser Veranstaltung geht es hier](#)

Stadtgang mit Reiffenstein



Führung durch das alte Frankfurt

Die Kurator*innen der Reiffenstein-Ausstellung, Aude-Line Schamschula und Wolfgang P. Cilleßen, führen Sie an ausgesuchte Orte und zeigen Ihnen, wie diese damals von Reiffenstein porträtiert und seitdem verändert wurden.

SO, 13. November, 12 Uhr

Treffpunkt: HMF, Kasse

10 € / ermäßigt 5 € zzgl. 3 €

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Inklusive Führung



Die Highlights des HMF in Leichter Sprache

Bei dieser Führung erkunden Sie das Museum in Leichter Sprache. Sie können die Schneekugel, den Saalhof und die Dauerausstellungen besuchen. In der Glaskuppel der Schneekugel kann man acht verschiedene Modelle von Frankfurt sehen. Im Ausstellungsbereich „Frankfurt Einst?“ zeigt Ihnen das inklusive Guide-Team weitere besondere Ausstellungsstücke.

SO, 6. November, 15 Uhr

mit Philipp Bachmann und Jonathan Greenleaf

Anmeldung und Information beim Besucherservice

Eintritt: 8 €/4 € + 3 € Führung

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Spuren der Novemberpogrome in der BdG



Einblicke in die Bibliothek der Generationen

Die Novemberpogrome 1938 waren ein massives Gewaltereignis, das Spuren in den Erinnerungen der Menschen hinterlassen hat. In der Reihe „Einblicke in die Bibliothek der Generationen“ geht Gottfried Kößler einigen dieser Spuren nach. Kößler arbeitete u.a. beim Aufbau des „Fritz Bauer Instituts – Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust“ mit, dessen Stellvertretender Direktor er ab 2005 war. Er ist auch Mitbegründer des Vereins „Jugendbegegnungsstätte Anne Frank“.

DI, 8. November, 14.30 Uhr

Eintritt: 8 € / 4 €

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Kaffeeklatsch im Rokoko



Mit den Luxusgütern Kaffee, Tee und Schokolade – Führung im Porzellan Museum

Ab wann hatte Frankfurt ein Kaffeehaus ? Wie konnte Schokolade in Europa so populär werden? Als was diente Tee ursprünglich? Diese und ähnliche Fragen beantwortet am Sonntag, 6. November, zur besten Kaffeezeit die Kuratorin Laura Grossbach.

SO, 6. November, 15 Uhr

Porzellan Museum Frankfurt

Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

4 € / ermäßigt 2 € zzgl. 3 € Führung

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Freunde  Förderer



Vorfahrt für das Ehrenamt

Über 70 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen unterstützen das Historische Museum. Ihre Einsatzgebiete reichen von der Pressearbeit über Publikumsbetreuung bis zur Inventarisierung von Objekten oder Konvoluten. Die Ehrenamtlichen bringen Expertise, Zeit, Interesse und Engagement mit. In Zukunft rückt das Ehrenamt bei den Freunden & Förderern noch stärker in den Fokus. Den Auftakt dieser neuen Initiative bildete das 1. Ehrenamtsfest im September 2022.

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 – 18 Uhr

(Schulklassen können mit Lehrpersonal, Anmeldung und gebuchtem Museumsangebot das HMF und das JuM dienstags - freitags ab 9 Uhr besuchen.)

Das Porzellan Museum ist Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr

+49 69 212-35154

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

Bilder/Credits

Stadt-Blicke im Stadtlabor © HMF, Jens Gerber

Tag der nationalen Arbeit 1.Mai, Kundgebung auf dem Römerberg, 1933 © HMF, Horst Ziegenfusz

Cover „Die Farben der Vergangenheit“ © C.H. Beck

Plakatmotiv „Alles verschwindet! Carl Theodor Reiffenstein (1820-1893) Bildchronist des alten Frankfurt“ © HMF

Cover Schneekugel Herbst-Winter 2022/2023 © HMF

Postkutsche in der Dauerausstellung „Frankfurt Einst?“ © HMF, Horst Ziegenfusz

Carl Theodor Reiffenstein, Blick aus den oberen Fenstern des Goethehauses gegen die Stadtbefestigung, rekonstruierter Zustand um 1749 - 1755 © HMF

Besucherinnen vor der Schützenscheibenwand, Dauerausstellung „Frankfurt Einst?“ © HMF, Stefanie Kösling

Besuchende in der Bibliothek der Generationen © HMF, Stefanie Kösling

Service für Kaffee, Tee und Schokolade mit Landschaftsbemalung, Porzellanmanufaktur Höchst 1770 - 1775 © HMF, Uwe Dettmar

Erstes HMF-Ehrenamtsfest 2022 © HMF, Stefanie Kösling

HMF-News bis 13. November 2022

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212 35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

<https://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: k.berrio@stadt-frankfurt.de nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt

Dr. Jan Gerchow

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Deutschland

069 212 35599

presse.hmf@stadt-frankfurt.de